

Sitzung der Stadtratsordnen-Verammlung zu Halle am 22. Februar 1915.

Der Herr Herr, Vizepräsident Dr. Bamberger, eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis, dass die Sitzung am 22. Februar 1915...

Lebensmittelversorgung der Bevölkerung.

geheimlich ist und welche Maßnahmen für die Zukunft beabsichtigt sind. Die Anfrage wird von dem H. R. Dr. Bamberger beantwortet...

Stadtrat Dr. Wurm erhebt die Gründe, die den Vordrängen zu seiner Unterbrechung...

Stadtrat Dr. Wurm erhebt die Gründe, die den Vordrängen zu seiner Unterbrechung...

Stadtrat Dr. Wurm erhebt die Gründe, die den Vordrängen zu seiner Unterbrechung...

Stadtrat Dr. Wurm erhebt die Gründe, die den Vordrängen zu seiner Unterbrechung...

Arbeitslosenfürsorge.

Die von uns in ihrer Vermittlung bereits ausführlich mitgeteilte Arbeit...

Stadtrat Dr. Wurm erhebt die Gründe, die den Vordrängen zu seiner Unterbrechung...

Stadtrat Dr. Wurm erhebt die Gründe, die den Vordrängen zu seiner Unterbrechung...

Stadtrat Dr. Wurm erhebt die Gründe, die den Vordrängen zu seiner Unterbrechung...

Stadtrat Dr. Wurm erhebt die Gründe, die den Vordrängen zu seiner Unterbrechung...

St. R. Dr. Wurm: Wenn wir, durch die Verhältnisse gezwungen, gewisse Einrichtungen einzuführen lassen, so bedient sich doch noch lange keine antiautoritäre Tendenz...

Vorschriften über den Privat-Paket- und Privat-Güterverkehr bei den Militär-Paket-Depots.

1. Vom 22. Februar d. J. ab werden die Privatpakete und Briefschichtbriefe an Angehörige der im Reichsgebiet...

2. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

3. Pakete bis zum Gewicht von 10 Kilogramm werden für alle deutschen Reichsteile...

4. Der Empfänger im Gewicht von über 10 Kilogramm bis 50 Kilogramm...

5. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

6. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

7. Privatpakete im Gewicht von mehr als 50 Kilogramm, einschließlich...

8. Freiwillige Gaben für die Krankepflege sind für die Besondere Vorschrift...

9. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

10. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

11. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

12. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

13. Eine Ausnahme für Verlust, Verschädigung usw. wird bei den Militär-Paket-Depots...

14. Privatpakete von Heilbrunn am Neckar bis zum 1. März 1915...

15. Der Herr Herr, Vizepräsident Dr. Bamberger, eröffnet die Sitzung...

16. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

17. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

18. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

19. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

20. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

21. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

22. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

23. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

24. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

25. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

26. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

27. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

28. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

29. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

30. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

einseitige Stoffzusammenstellungen gemacht werden dürfen, ergehen sich bei den Einlieferungen etwa 2500 Mark überlieferungen...

1. Durchfallige Überlieferung herangezogen worden. Die Nachschubbehörden...

2. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

3. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

4. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

5. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

6. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

7. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

8. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

9. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

10. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

11. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

12. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

13. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

14. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

15. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

16. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

17. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

18. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

19. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

20. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

21. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

22. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

23. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

24. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

25. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

26. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

27. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

28. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

29. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

30. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

31. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

32. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

33. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

der von der Stadt in Aussicht genommene Preis für das dem gewererblichen Betrieb bei der Separation eigentl. lotterig zugewiesene Gelände...

1. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

2. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

3. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

4. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

5. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

6. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

7. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

8. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

9. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

10. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

11. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

12. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

13. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

14. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

15. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

16. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

17. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

18. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

19. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

20. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

21. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

22. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

23. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

24. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

25. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

26. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

27. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

28. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

29. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

30. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

31. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

32. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

33. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

34. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...

35. Die Besondere Vorschrift, welche den Empfänger des Privatpakets...



Die eiserne Saat.

Roman aus dem Weltkriege von Victor Sellina (Vorkriegsroman) (Aber: verb.)

Ein Soldat, dem einer mit dem Säbel im Gesicht herumgehauen und den sie als ersten von Soldaten, den Ernst Ernst herumgehauen, verurteilt hatten, hatte es nicht weniger erzählt — ein geschwätziger Mensch, namens Schneider. Umständlich und ausführlich hatte er ihr auf ihre angestellten Fragen die ganze Geschichte des Sturms geschildert — wie das eine Wagnis gewesen sei, liegen geblieben und mitten im Gefechte rekonstruiert worden und wie der Unteroffizier selbst hingeworfen worden, es angeordnet und mit vorwärts getragen habe. Hässlicher Schneider habe sich selbst abgetötet haben. „An was da an“, schloß er seinen Bericht, „von der Wunde an war ich, als hätte ich mich nicht in der Welt, so frühlich die Stenographie um meine Ohren. Wie die Schloßen prasselten die feindlichen Schüssen in unsern Halszug. Einer rief noch: „Gott ich fühlte mich tot.“ „An was da an“, schloß er seinen Bericht, „von der Wunde an war ich, als hätte ich mich nicht in der Welt, so frühlich die Stenographie um meine Ohren. Wie die Schloßen prasselten die feindlichen Schüssen in unsern Halszug. Einer rief noch: „Gott ich fühlte mich tot.“

waren es, die Brigitte Käthehaus unanständig in den Ohren gellen. Alle Angaben lauteten für der Worte nach als sie kann weiter Blässe gelte. Es konnte es durfte ja nicht mehr sein, daß ihr seliges Glück nicht gewesen war, als ein Traum, der den nächsten Morgen nicht überlebte! Ansehtheit war sie über das blutige Ansehnlich der G. Kempagne und über das Nachhörenverbotes geht. Lieber Tote hatte sie sich zu setzen in der Verleumdung. In mirren Augen hatten sich an einer Stelle die Gefassen gefüllt. Jedem einzelnen hatte sie in das Mutig gehen, in verlagert und in brechende Augen. Und wie ein Bild, den Trägern voran, was sie zurückgab, immer hoffend, daß sie ihn fände, daß er seine mit der Zeitvertrösten, die am Verleumdung eintrafen.

„Ich noch unter allen nicht.“
 „Er noch einmal, als das selbe Orca des Januarwagnis foms ein Leben betrautbarmte, war sie mit dem Trägern voran gehen, die die Ketten eintrudeln. Dieser Gang war noch trauriger und grauenerregender gewesen, als der erste. Überall tiefen sie sich die Spitzen ins Erdreich. Wer verumblut liegen geblieben war in der Zeit, wo ein Aufsteigen des Blutgefäßes unmöglich war, den hatte der froh erkennen lassen. An den Wachen eines Festungsbereiches hing auch die ersten Helfer bereit, die sich hier an Erde gewirrt hatten.“
 „Wahnen! Meine armen, lieben Buben!“ hatte der lange Oberleutnant v. Selber gerufen, der die Oberin auf ihrer traurigen Suche ein Bild begleitet hatte.
 „Ein Herz wie aus Eisen war das, der Duster von Sontoblen. Wäme foms er erwartung. Zwei Oegnen ließ er spielen haben in Sandbengel. Sobs' selbst hatte der Thann im Weggen. Sehr liegt er still und stumm, ein winziges Loch mitten in der braunen Erde. Und der da drüben, das war kein Wortenamer — der harte Gumbel von Schwabmünden. Wie aus Eisenblech schloß sie die ganze Schatz. Nicht zu halten, wenn Sie —“

„Ich komme direkt von Gexellen,“ lang da auf einmal die Stimme des Oberleutnants in die Ohren. „Ich hab' Ihnen die Hand drücken, Herr Kamerad — der Stobart lag mit mich, daß Sie gleich transportiert werden sollen. Ich würde Ihnen von Herzen eine glückliche Genesung!“
 „Eden! Eden!“
 „Und Gexellen, Kamerad, daß mich besorgten, Ihnen seine große Freude auszudrücken für die Erholung der vier Maringener. Gexellen wird bezaubern, Ihnen nicht selbst jene Glühwürmchen bringen zu können, aber ich ich zurücke und ich hole, sind Sie schon im Wagen. Nebenalls mit noch zur Stunde Seine Königliche Hoheit. Für Erholung, genannt Herr von Dürer. Besondere. Erhaltung erhaltet bekommen.“
 „I mei! I dank Gexellen! Was mach' es' in Aufheben! Ich ist oanzig unanlein des Verbleib von meine Zeit! Vergessen es' das mit Zeiner Gexellen zu sein! Jeder von bene hat sich's Strein verdient.“
 „Nebste es' möglich dem Kommandierenden ausrichten, verlassen Sie sich drauf.“
 „So, da mir' das Brocken!“, drängte Dr. Veterinärer am Aufbruch. „Machen Sie's fars, Oberin!“ Er hatte es leise gesagt.
 „O, Oberin Brigitte! Das war moane andere Witt, wie ich mich auf der Erde phant hat — daß in Gexellen no ins Gficht sein her!“
 „Ich bringe Sie in den Wagen, lieber Oberleutnant Selber! Ich muß doch sein, daß Sie gut geartet und warm zugebet werden.“
 „Vergelt's Gexellen Gott! Was! foms sei sein, des es' foms, Gexellen, mit in Gexellen! Ich hab' hinter dem Bild in der Welt! verbleib — an oanziger Wätmann!“
 „Aber, lieber Oberleutnant! Neben Sie doch nicht! Sie werden doch gesund werden. Sie werden sich Ihres Sieges noch freuen!“ Bleichheit glänzte sie selbst

Offene Stellen
 Mänliche
1. Tischl. 18-19jähr. Preisverm. von 20 Mk. b. Fr. (2. 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Donnerde Arbeit
 Schmiede, Schlosser, Schweißer u. Dreher
 bei G. M. H. & Co., 144
 Neuh. Döllingstr. 12.
 bei G. M. H. & Co., 144
 Neuh. Döllingstr. 12.
 bei G. M. H. & Co., 144
 Neuh. Döllingstr. 12.

Hilfsxpeditienten,
 Stenotypist od. Stenotypistin,
 fähiger Redner mit Registraturarbeiten vertraut, gefucht
 Ausführende fachliche Verrichtungen mit Nebenamt,
 unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an
 die Geschäftsvermittlung, H. O.,
 Halle (Saale).

Stuhl-Anarbeiter
 sofort gefucht. (1526)
 Ober. Wenz. Schürger

Stütige
Damen Schneider
 oder Bekleidungsarbeiten,
 welche auf Kundinnen
 sehr übertragen wollen.
 (1122)
 H. Guth & Co.,
 Halle a. S.

Die Vorzüge
 unserer Schulturnister

solide, haltbare Qualität und billiger Preis,
 sichern mir dauernden Erfolg. Alljährlich
 steigt der Umsatz, weil unsere
 Ware selbst am besten empfiehlt.

Schulturnister
 für Knaben u. Mädchen

in grosser Auswahl, von den billigsten bis
 zu den feinsten

C. F. Ritter,
 Halle a. S. Saale, Leipzigerstrasse 90.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schlosser,
Schmiede
 u. Arbeiter
 für dauernde Arbeit
 vor sofort gefucht. (1694)
 Paul Schreck,
 Halle a. S., Sülzstr. 6.

Reisenden
 der Herrschaft
 gegen monatl. Gehalt. (111)
 an G. M. H. & Co., 144
 Neuh. Döllingstr. 12.

Werkmeister
 für Eisenkonstruktionen gesucht.
 Ludwig Wachter, 81.
 Eine in Gas- und Wasserregulierungsarbeiten
 erfahrene u. zuberlässige Persönlichkeit
 zur Leitung größerer Arbeiten auf die Dauer von ca.
 3 Monaten sofort gefucht. Schriftliche Angebots-
 sendung mit Angabe der Gehaltsansprüche an die
 Geschäftsvermittlung, H. O.,
 Verwaltung der städt. Gas- und Wasserwerke, Halle a. S.

Registrator
 für dauernde Beschäftigung
 gefucht. (1588)
 G. M. H. & Co., 144
 Neuh. Döllingstr. 12.

Lehrling
 für meine Holzturner-
 Schulturner-Unter-
 richter. (1195)
 H. Guth & Co.,
 Halle a. S.

Schlosser
 für dauernde Arbeit
 vor sofort gefucht. (1694)
 Paul Schreck,
 Halle a. S., Sülzstr. 6.

Arbeitsnachweis
 der Gewerbetreibenden
 für die Provinz Sachsen.
 Magdeburgerstr. 67.

Kassenbote u. Bürodienere
 für hiesiges großes Industrieunternehmen zum halbjährigen
 Eintritt in dauernde Stellung gefucht. Ausführende Ver-
 richtungen mit Nebenamt, unter Angabe der Gehaltsansprüche
 erbeten an die Geschäftsvermittlung, H. O.,
 Verwaltung der städt. Gas- und Wasserwerke, Halle a. S.

Chauffeur
 für meine Holzturner-
 Schulturner-Unter-
 richter. (1195)
 H. Guth & Co.,
 Halle a. S.

Lehrling
 für meine Holzturner-
 Schulturner-Unter-
 richter. (1195)
 H. Guth & Co.,
 Halle a. S.

Modellschischer
 sofort gefucht. (1181)
 A. Werneburg & Co.,
 Neuh. Döllingstr. 22.

Dreher u. Schlosser
 gegen hohen Lohn. (1181)
 an die Exp. d. 291. (10533)
 G. M. H. & Co., 144
 Neuh. Döllingstr. 12.

1 Kaufmann Lehrhine
 auf einem Kaufmannshaus. (1181)
 an die Exp. d. 291. (10533)
 G. M. H. & Co., 144
 Neuh. Döllingstr. 12.

1 Schneider
 für meine Holzturner-
 Schulturner-Unter-
 richter. (1195)
 H. Guth & Co.,
 Halle a. S.

1 Stubenmädchen
 für meine Holzturner-
 Schulturner-Unter-
 richter. (1195)
 H. Guth & Co.,
 Halle a. S.

10 Arbeiter
 werden noch einzeln bei
 dem Bau eines Fabrik-
 werkes gefucht. (1181)
 an die Exp. d. 291. (10533)
 G. M. H. & Co., 144
 Neuh. Döllingstr. 12.

1 Kaufmann Lehrhine
 auf einem Kaufmannshaus. (1181)
 an die Exp. d. 291. (10533)
 G. M. H. & Co., 144
 Neuh. Döllingstr. 12.

1 Schneider
 für meine Holzturner-
 Schulturner-Unter-
 richter. (1195)
 H. Guth & Co.,
 Halle a. S.

1 Schneider
 für meine Holzturner-
 Schulturner-Unter-
 richter. (1195)
 H. Guth & Co.,
 Halle a. S.

1 Stubenmädchen
 für meine Holzturner-
 Schulturner-Unter-
 richter. (1195)
 H. Guth & Co.,
 Halle a. S.

10 Arbeiter
 werden noch einzeln bei
 dem Bau eines Fabrik-
 werkes gefucht. (1181)
 an die Exp. d. 291. (10533)
 G. M. H. & Co., 144
 Neuh. Döllingstr. 12.

1 Kaufmann Lehrhine
 auf einem Kaufmannshaus. (1181)
 an die Exp. d. 291. (10533)
 G. M. H. & Co., 144
 Neuh. Döllingstr. 12.

1 Schneider
 für meine Holzturner-
 Schulturner-Unter-
 richter. (1195)
 H. Guth & Co.,
 Halle a. S.

1 Schneider
 für meine Holzturner-
 Schulturner-Unter-
 richter. (1195)
 H. Guth & Co.,
 Halle a. S.

1 Stubenmädchen
 für meine Holzturner-
 Schulturner-Unter-
 richter. (1195)
 H. Guth & Co.,
 Halle a. S.

nicht felt an das, was sie sagte. Die Vererbung war unvollständig sehr schwer. Aber sie mußte ihn doch mal machen. Sie verordnete sogar zu fächeln - der Amtsrichter war ihr gut, sie mußte es. Einmal war er ja noch daran gewesen, ihr sein einfaches Herz auszuhalten. Er tat ihr so lieb. Totenlaß lag er da - ein Toten der Nacht wie bei anderen, nach dem ihr Herz tief.

Er mußte ihr wohl das hütere Red angehen haben, er wandte seinen Blick von ihrem Gesicht.
"Dank, Dank, Brigitte", für den tröstlichen Juchend! Geben verges! ... es ist anders kommen, als man's denkt hat. Gens anders ... aber was heißt mit der 'brennende Leidenschaft' ... das Geben ist anders 'brennen' ... der Vergess' geb's Geben!"

"Sie hätte antworten können. Ach, wie furchtbar war das alles!" Und dieser Amtsrichter lächelte mit ihr - trotz seiner Wunde, die er im Kampf 'ich gebot, trotz der anderen Wunde, die er fühllos hingelassen trug, leit er meiste, daß sie einem anderen ihre Liebe geschenkt hatte. Wie gut er war!

Mit mir Wille kämpfte sie gegen ihre Tränen an. Sie blieb an seiner Seite, bis der Wagen geschlossen wurde.

"Wahnt Sie Gott?" sagte er, ihre Hand haltend.
"Wer geht Sie an, es sind no andre, die wo Ihre Liebe sind haben?"

Andere? Gens! Manches blieb sie noch stehen und sah dem Wagen nach, in dessen Schein ein paar Weidwundern mit eingriffen. Dann wandte sie sich. Da, es kamen andere, Deutsche und Franzosen, Indier und Engländer - aber er sah kein nicht, was nicht unter ihnen allen ...

Und dennoch! die letzte Hoffnung löst sich der Mensch so leicht nicht nehmen. Vielleicht war der Reize gefangen? Diese Hoffnung blieb. Das Schicksal

feld hatte ja nicht fort abgehelt werden können ... So stand man fassend vor ihm. Gott nicht ist ... Ein Stabsarzt Pottermoer kam und sagte ihr im Vorübergehen, daß der Verbandplatz weiter nach hinten verlegt werden solle. Es würde gleich frisches Blut personal eintreffen. Von dieser Stelle hier sei sein persönlicher Kampf gegen die französischen Infanterie geplant. Er mußte gehen, mit einem Reiter, der ein Regiment der Ebnen gezogen werden. Die Vorbereitungen seien schon im Gange.

Es kam auch schon eine Wundenlagerabteilung, und das Hülfenlager der 'Heilversorgungsabteilung' brockte bester auf sein. Er dachte über den eintreffenden Reiter, der sich fassender trauterer Hinführligkeit ... rechts, links ... überall. Hier gab es keine Feuerta, es ging durch mit der Arbeit, gehen wie heute, tagen, tagen.

Jeder Grabenraum gefüllt mit Gewehren, jeder bergende Winkel mit Artillerie, und Kanonen und Mörser immer auf's neue gefüllt mit fröhlich herrollender Munition - hüben wie drüben! - Jeder Reiter nur darauf lauernd, den andern zu zermürben in dem einzigen Einzelfeld von Schießen und Waden, von haben und Feuer, von Schießen und Stürmen - gehen wie heute, nach Wagnen bis zum Abend, nach dem letzten Nacht bis zum Morgen und schließlich früh heben den Tage.

Ein Schreden ohne Ende!
Sollte das Ende niemals kommen? Fast schien es so. Wie lange werden wir hier noch liegen müssen?"

Wie lang werden wir hier noch liegen müssen? ... Ein Stabsarzt Pottermoer kam und sagte ihr im Vorübergehen, daß der Verbandplatz weiter nach hinten verlegt werden solle. Es würde gleich frisches Blut personal eintreffen. Von dieser Stelle hier sei sein persönlicher Kampf gegen die französischen Infanterie geplant. Er mußte gehen, mit einem Reiter, der ein Regiment der Ebnen gezogen werden. Die Vorbereitungen seien schon im Gange.

die hinein sorgten und litten; der Wille zum Sieg!
"No, ich hab's nicht so! 'Der Mann' ... Oberleutnant von Helberg hatte sich wohl hüffig des Wasserleiters ergeben."

"Ne, das lag's 's sei ne!" gab Dr. Pottermoer zur Antwort. "Von amts'gen' berief ich Sie nicht wieder aus den Händen fallen!"

"No, a Chirurgen soll der Mensch so net betreten wollen, da is ich besser. Sie könn'n all's betreiben!"
"Derivat? In de Hosen sind, Doktorherr! Bestimmt nicht!" Er schüttelte dem Stabsarzt die Hand.

Das Ohr frisch verbunden, im Nacken ein Wulst - wenn's weiter nichts war! Das wollte er gerne in Kauf nehmen. Dafür hatten sie's den farbigen Kerzen heut' endlich befohl!

Er war schon wieder auf dem Weg zur Kompagnie. Was hatte der Stabsarzt gesagt? Heiraten? Ach, wer an so was denken durfte! Das reichte ihm schief zum Dienst hier, Zuge, wieviel es wunderbarer Aussehen gab. Eberich hatte die Hüfte, die Hüfte, die Hüfte! "Will nichts gelost haben," hatte Dr. Pottermoer erzählt, aber da schwebt 'ne Verlobung in der Luft. Der Einjährig Unteroffizier hat's ihr angetan, den Sie mal abends mit zu uns ins Kämmerei zu bringen, als der Baron Schellin mit seinen Liebes- ...

... das war leider richtig. Bis zur Minute gehörte der Führer des Infanterie-Bataillons zu den wenigen, die beim Zusammenbruch der Kompanie geblieben waren. Er war ein etwas abgetriebener, mochte seine Schmei-

rigkeit im Gelände gefanden haben, als der Sturm einsetzte. Ein Stabsarzt war das nicht. Ein Stabsarzt war es vielmehr gewesen. In der Mitte der Kompagnie kein Hindernis gefangen hatte, sein so hüffig. Daüberhau, wie ihn die Wagnen vor ihrer Front gebot haben - die Gewinne von firtenden Waden, hüffig Ingetun mit seinen Panzern, das sich zu erheben und seinen Arm zu heben, der Schirmen gefangen hatte, abe Drüben, Schillingen mit Giehlernen, in deren Waden es gelurt und geflingelt hatte wie ein hüffig, hüffig, hüffig, und die sich nach hinten überlegen lassen vom Zurechnen der britischen Wagnen zusammen kam den Reiten, die in ihre Säuge getrieben waren.

Also und dieser Art, der 'candidatus theologiae', der zu angehen hatte, als könne er kein Wäfflerin - ohne Weidol - trüben, der hatte u noch richtig keine Heilmittel gefunden! Hatte die erste Nacht im Lager bei Wagnen zu nichts Besseren vermerkt, als sich in keine Pfliegen zu verliehen! Und ihm hatten alle, an der Spitze der intermiffische Kompagnie-führer, Oberleutnant Kedin, Wagnen was erzählt, wie der junge Mann durchaus nicht in die Heimat transportiert werden, sondern partout bei jenen Feld- ...

Und das übrige hatte sich dann mundstüpfend ent- wickelt, wie es sein angekommen war. Große hüben und herüber - er hatte ja selbst einmal den Wollstoll davon abgeben müssen! Siehst du, die Grog in Antwerpen, die Grog in Antwerpen, die Grog in Antwerpen ...

(Fortsetzung folgt.)

Casino-Butter
Preiswert und gut, die beste Tafelbutter!
Fabrik: Paul Lindner, Halle a. S. Forst 211A. 125

Stellen-Gesuche
Männliche
Erdarbeiter, 20 Jahre alt, sucht Arbeit. ...
Kaufmann,
40er Jahre, sucht Arbeit. ...

Vertrauensposten
14-15, Mädchen zu Sten- den und ledigen Hausar- beiterinnen gesucht. ...

als Laborkant
in deutsch-sprachiger Arbeit. ...

Junger Koniorist,
militärisch, sucht Arbeit. ...

weibliche
Frau, 24, zum Zeichnen als Hilfsarbeiterin in belle- trische Arbeit. ...

weibliche als Wagnen
Wagnen, 17, zum Zeichnen als Hilfsarbeiterin in belle- trische Arbeit. ...

G. Grosse,
Wagnen, 17, zum Zeichnen als Hilfsarbeiterin in belle- trische Arbeit. ...

Koniorist in
deutsch-sprachiger Arbeit. ...

Rindergerätern
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Rindergerätern in R. St.
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Wagnen in R. St.
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

als Laborkant
in deutsch-sprachiger Arbeit. ...

weibliche
Frau, 24, zum Zeichnen als Hilfsarbeiterin in belle- trische Arbeit. ...

weibliche als Wagnen
Wagnen, 17, zum Zeichnen als Hilfsarbeiterin in belle- trische Arbeit. ...

G. Grosse,
Wagnen, 17, zum Zeichnen als Hilfsarbeiterin in belle- trische Arbeit. ...

Koniorist in
deutsch-sprachiger Arbeit. ...

3000 Hufen Feldarbeiten
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Malerarbeiten
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Verloren - Gefunden
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Sucht Streund
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Harn- u. Blasenleiden
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Braunbier
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Wagnen
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

weibliche
Frau, 24, zum Zeichnen als Hilfsarbeiterin in belle- trische Arbeit. ...

weibliche als Wagnen
Wagnen, 17, zum Zeichnen als Hilfsarbeiterin in belle- trische Arbeit. ...

G. Grosse,
Wagnen, 17, zum Zeichnen als Hilfsarbeiterin in belle- trische Arbeit. ...

3000 Hufen Feldarbeiten
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Malerarbeiten
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Verloren - Gefunden
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Sucht Streund
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Harn- u. Blasenleiden
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Braunbier
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

Wagnen
Suche Stellung als Leiter oder als 1. Hilfsarbeiter. ...

weibliche
Frau, 24, zum Zeichnen als Hilfsarbeiterin in belle- trische Arbeit. ...

weibliche als Wagnen
Wagnen, 17, zum Zeichnen als Hilfsarbeiterin in belle- trische Arbeit. ...

G. Grosse,
Wagnen, 17, zum Zeichnen als Hilfsarbeiterin in belle- trische Arbeit. ...

Drucksachen aller Art
für Geschäfts- und Familien-Bedarf
General-Anzeiger, Halle a. S.
Buchdruckerei, Große Ulrichstraße 16